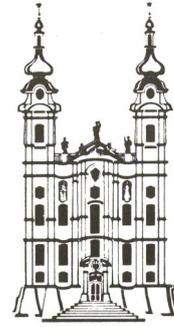


Männerwallfahrt Bad Königshofen

Kreuzweg



Meine liebe (un)-geliebte Not

Mit vielen Situationen
habe ich oft meine
liebe Not, weil ich
sie weder akzeptieren
noch ändern kann.

Mit einigen Mitmenschen
habe ich zeitweise
meine liebe Not, weil
ich sie weder annehmen
noch verstehen kann.

Mit mir selbst
habe ich auch öfter
meine liebe Not, weil
ich mich selbst nicht
gut genug leiden kann.

Mit Gott
habe ich ebenso meine
liebe Not, weil ich
seine Gedanken und Worte,
Werke und Wege nicht
so leicht deuten kann.

schmerzhaft

Ja, schmerzhaft
sind manchmal
die Geheimnisse
des Lebens wie die
des Rosenkranzes.

Ja, schmerzhaft
sind manche Bindungen
und Beziehungen,
in denen wir
stecken und leben.

Ja, schmerzhaft
sind Zeiten und
Geschichten von
Krankheiten, Sorgen
und Belastungen.

Ja, schmerzhaft
sind die Leiden
an denen, die wir lieben,
gerade weil sie uns
so viel bedeuten.

Ja, schmerzhaft
sind die Leidensgeschichten
in den Geschicken vieler
Menschen und des
eigenen Lebens.

Blut geschwitzt

Wie oft schon
habe ich Blut geschwitzt,
gerungen, gebangt, gekämpft,
bis aufs Blut, bis zum Äußersten.

Wie oft schon
habe ich mich gefürchtet
vor Gefahren und Bedrohung,
Todesängste ausgestanden.

Wie oft schon
habe ich gefleht,
gehadert, gezittert, geweint,
in dunklen, einsamen Stunden.

Wie oft schon
habe ich gebittelt, gebettelt,
geschrien, bin sogar verstummt,
weil es mir die Sprache verschlug.

Wie oft schon
habe ich Blut geschwitzt,
in so mancher Ölbergsstunde -
und wurde von einem Engel gestärkt.

Beten wir heute inständig
für die vielen Menschen,
die derzeit Blut schwitzen,
weil sie große Ängste haben:
Angst vor einer Diagnose,
Angst vor einer Operation,
Angst vor einer Therapie,
Angst vor einer Prüfung,
Angst vor einer Trennung.

Beten wir für so viele,
die in diesen Tagen,
von großen Problemen und Nöten
bedrängt, mit schlimmen Ahnungen
und Befürchtungen leben müssen.

Beten wir für all jene,
die sehr verunsichert,
schwer enttäuscht,
verzweifelt,
ratlos und hilflos sind,
weil sie nicht wissen,
was Gottes Wille ist.

Vater unser . . .

Gegeißelt und verspottet

Gegeißelt
von heftigen
Beschimpfungen
und bitteren Vorwürfen.

Verspottet
von hämischem
Gelächter und manch
grausamer Gewalt.

Gegeißelt
von groben Stricken,
Verleumdungen und
übelsten Nachreden.

Verspottet
von billigen dummen
Sprüchen und
verächtlichen Blicken.

Gegeißelt
von Seitenhieben und
Tiefschlägen,
mit und ohne Worte.

Leidensgebet

Heute beten wir für alle,
die vom zweiten Geheimnis
des schmerzhaften Rosenkranzes
zur Zeit besonders betroffen sind:

- für die Blamierten und Ignorierten
- für jene, die andere verspotten
- für die Schikanierten und Ruinierten
- für jene, die andere schlecht machen
- für die Traumatisierten und Tyrannisierten

- für Opfer und Täter sexualisierter Gewalt
- für alle, die man verdächtigt und verleumdet
- für jene, die andere ausnützen und missbrauchen
- für alle, deren Ehre man beschmutzt
- für jene, die ihrer Würde beraubt sind

- für Gedeemütigte und Geschändete
- für Zerbrochene und Verbrecher
- für Wehrlose und Verwahrloste
- für Belogene und Betrogene
- für Verlorene und Verlassene

- für uns, wenn wir falsch urteilen
- für uns, wenn wir weg schauen
- für uns, wenn wir feige schweigen

Mit Dornen gekrönt

Gebunden
die zärtlichen Hände
von brutalen Handlangern
bestialisch roher Gewalt.

Geschunden
die edle Gestalt
von schrecklichen Schurken
im Auftrag mancher Machthaber.

Geschlagen
das gute Gesicht
von dumpfen Schlägen
bezahlter Schläger.

Getragen
die Krone der Dornen,
nicht der Herrschaft
und Diamanten.

Gedemütigt
durch boshafte Schmach
der Gotteslästerung
und Menschenverachtung.

Friedensgebet

Beten wollen wir heute
für die vielen Leidtragenden,
mit denen man gnadenlos
und gemein verfährt.

Beten wollen wir heute
für alle Übeltäter, die Hass
predigen und schüren, um
Terror zu verbreiten.

Beten wollen wir heute
für alle, die man hinterhältig
kränkt oder verletzt,
missachtet und verachtet.

Beten wollen wir heute
für alle, die wehrlos der Willkür
anderer ausgeliefert sind und
Grausames zu verkraften haben.

Beten wollen wir heute
für die, denen Gewalt
widerfährt an Körper,
Seele und Geist.

Beten wollen wir heute
um Vergebung,
um Versöhnung,
um Frieden.

Friedensgebet

Beten wollen wir heute
für die vielen Leidtragenden,
mit denen man gnadenlos
und gemein verfährt.

Beten wollen wir heute
für alle Übeltäter, die Hass
predigen und schüren, um
Terror zu verbreiten.

Beten wollen wir heute
für alle, die man hinterhältig
kränkt oder verletzt,
missachtet und verachtet.

Beten wollen wir heute
für alle, die wehrlos der Willkür
anderer ausgeliefert sind und
Grausames zu verkraften haben.

Beten wollen wir heute
für die, denen Gewalt
widerfährt an Körper,
Seele und Geist.

Beten wollen wir heute
um Vergebung,
um Versöhnung,
um Frieden.

Schweres Kreuz getragen

Wie schwer
ein Kreuz
für einen Menschen
zu tragen ist, kannst
du niemals von
außen sehen.

Wie sehr
die Belastung
eines Kreuzes
einem Menschen
zu schaffen macht,
kannst du nur erahnen.

Wie stark
die Zumutung
oder „Mutprobe“
eines Kreuzes
einen Menschen plagt,
kannst du nie ermessen.

Wie tief
ein Kreuz
einen Menschen
letztlich beugt und
in die Knie zwingt,
kannst du nur vermuten.

Klagegebet

Dir, o Gott, klagen
wir heute die Not
der vielen, die
unter ihrem Kreuz
zusammengebrochen
oder verstummt sind.

Dir, o Gott, klagen
wir heute den Schmerz
all jener, die man
grundlos verdächtigt,
schwer beschuldigt,
und unschuldig verurteilt.

Dir, o Gott, klagen
wir heute das Los
der vielen Schwerst-
kranken oder Sterbenden
und ihrer Angehörigen, die
sie pflegen und begleiten.

Dir, o Gott, klagen
wir heute die Fragen
der Trauernden mit
den unsichtbaren Lasten,
die sie auf ihren Wegen

Gekreuzigt

Gekreuzigt
an den grausamen
Marterpfählen
und Galgen
aller Zeiten
in der Finsternis
der äußersten
Gottverlassenheit.

Gekreuzigt
in den schrecklichen
Krisen- und
Kriegsgebieten,
in Folterkammern
und Gefängnissen
dieser unserer
Zeit und Erde.

Gekreuzigt
von den schlimmen
Handlangern
blinder Wut,
von Befehlsempfängern
brutaler Gewaltherrscher
auf Schlachtfeldern und
Kampfschauplätzen.

Kreuzgebet

Vor dein Kreuz,
o Herr, bringen wir
alle, die ein schweres
Kreuz zu schleppen und
zu bewältigen haben.

An dein Herz,
o Herr, stellen wir
alle, die angeschlagen,
tief verwundet und
völlig erschlagen sind.

Unter dein Kreuz,
o Herr, legen wir
alle, die unter der Last
ihres Kreuzes zusammen
gebrochen sind.

In dein Herz,
o Herr, betten wir
alle, die total
am Boden
zerstört sind.

Dein Kreuz
und dein Herz

Jesus stirbt am Kreuz

Jesus,
da hängst du -
am Kreuz des Lebens.
Aber du bist nicht allein.

Wir Menschen kreuzigen fleißig weiter.
Es sind Männer, Frauen und Kinder,
die auch heute noch gekreuzigt werden, -
Geißelt, -
mit Stricken der Ausbeutung -
Angenagelt, -
mit Nägeln aus Vorurteilen -
Gekrönt, -
mit Dornen aus Neid und Missgunst -
Durchbohrt, -
mit der Lanze der Ignoranz.

So bist du einzigartig
und doch nicht der erste
und auch nicht der letzte
Am Kreuz dieser Tage.

Leider!

Die frohe Botschaft des Kreuzes

Ich bin bei euch alle Tage /
Im Glanz eurer Augen /
Und in den Tränen - die ihr weint •

Ich bin bei euch alle Tage /
In jedem Schritt - den ihr geht /
Und bei allem - was ihr anpackt •

Ich bin bei euch alle Tage /
In den Menschen - die euch lieben /
Und die darauf warten,
Von euch geliebt zu werden •

Ich bin bei euch alle Tage /
Im Glück und im Leid •
Auch wenn ihr glaubt,
Von Gott verlassen zu sein •

Ich bin bei euch alle Tage /
Wenn ihr mich braucht -
Und wenn ihr am allerwenigsten
Mit mir rechnet •

Ich bin bei euch alle Tage •
Jetzt in diesem
Augenblick —
Und bis zum Ende
Der Welt •

Lied: Preis dem Todesüberwinder

Friedensgebet

Beten wollen wir heute
für die vielen Leidtragenden,
mit denen man gnadenlos
und gemein verfährt.

Beten wollen wir heute
für alle Übeltäter, die Hass
predigen und schüren, um
Terror zu verbreiten.

Beten wollen wir heute
für alle, die man hinterhältig
kränkt oder verletzt,
missachtet und verachtet.

Beten wollen wir heute
für alle, die wehrlos der Willkür
anderer ausgeliefert sind und
Grausames zu verkraften haben.

Beten wollen wir heute
für die, denen Gewalt
widerfährt an Körper,
Seele und Geist.

Beten wollen wir heute
um Vergebung,
um Versöhnung,
um Frieden.